

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 260.

Montag den 7. November

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Münch zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. November l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusturbefehls von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. October 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Morgens 11 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle der f. g. Amtspferd, bestehend in 6 Rächten der städtischen Schaffherde, welche zu jeder beliebigen Zeit im Jahr benutzt werden können, auf weitere 6 Jahre an den Meistbietenden öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Königliche Schauspiele.



Abonnements-Einladung

zu 6 Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 1870/71 sollen unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **Jahn sechs grosse Concerte** stattfinden, deren erstes auf den 18. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

	Für einen Sitz	Thlr.	Sgr.
Proszeniumsloge		7	15
Fremdenlogen im 1. Rang		7	15
Erste Ranggalerie		6	15
Erste Rangloge und Sperrsitze		5	
Parterreloge		3	
Zweite Ranggalerie		2	
Parterre		2	
Zweite Rangloge		1	

Abonnements-Anmeldungen werden vom 9. bis zum 14. November d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theater-Gebäude von 9 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen. Diesenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten

Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Stige auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 8. November d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Für das hiesige königliche Reserve-Lazareth, resp. Garnisons-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungsbedürfnisse und Wäsche-Reinigungs-Materialien für das Jahr 1871 sicher werden, bestehend in:

15000	Quart Baprisch Bier,
40000	Pfund gebeutelttes Roggenbrod,
20000	Semmel,
150	gerösteten Zwiebad,
8000	Butter,
50000	Stück Hühnerreier,
45000	Quart süße Milch,
6000	Pfund Kalbfleisch,
40000	Ochsenfleisch,
500	Dammelfleisch,
4000	Schweinefleisch,
400	geräuchernten Schinken,
200	Speck,
1000	weiße Bohnen,
1000	trockene Erbsen,
1000	Linjen,
1000	Fadenmudeln,
800	Walzengries,
800	feine Graupe (Perlgraupe),
100	Buchwaizengrüße,
100	Hafengrüße,
1000	Gerstengrüße,
1200	Hirse,
3000	ungebrannten Java-Café, event. 2250
	Pfund desgleichen gebrannten,
1000	gebundene Pflaumen (Zweitschen),
800	Reis,
50	Perlsago,
5000	Rohsalz,
1500	Waizenmehl,
50	weißen Kochzucker,
2000	harten weißen Zucker,
500	Quart Weineisig,
1000	Stück Citronen,
2500	Quart Rothwein,
4000	weiße Weine,
3500	Pfund Parzseife,
4000	Schmierseife und
4000	crystallisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf **Dienstag den 8. November a. e. Vormittags 11 Uhr** in unserem Geschäftszimmer, Schwabacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingelesen werden können, anberaumt. Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte ver-

steigt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 8. 1. M. einzureichen, event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

342 **Königliche Reserve-Lazareth-Commission.**

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Louisenstraße No. 35 die zu dem Nachlasse der Frau Kaufmann J. Leonhard Seibert Wwe. von hier gehörigen Holz- und Polstermöbel, wobei 2 Kanape's, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, 2 Kamine, Nachttische, 1 Schreibtisch, Spiegel, Bettstellen und gutes Bettwerk, sodann Weiszeug, Frauenkleider, ferner Küchengeräthe u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 2. November 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. J. dem Leihhause verfallenen und am 24. und 25. October d. J. versteigerten Pfänder von No. 14958 17695 17713 17722 17785 17794 17799 17818 17861 17864 17869 17891 17894 17906 17938 17976 18007 18009 18066 18071 18085 18110 18122 18129 18141 18158 18167 18204 18222 18241 18251 18286 18298 18299 18308 18344 18365 18401 18419 18453 18466 18477 18509 18510 18526 18617 18664 18697 18698 18700 18715 18726 18750 18752 18754 18755 18771 18795 18803 18808 18841 18848 18863 18864 18886 18898 18899 18900 18906 18907 18908 18909 18911 18912 18924 18939 18943 18949 18969 18979 19006 19012 19021 19028 19065 19067 19069 19076 19083 19086 19087 19096 19127 19136 19150 19154 19158 19192 19193 19217 19221 19233 19242 19257 19273 19283 29287 19289 19303 19314 19358 19369 19409 19411 19423 19429 19487 19488 19489 19495 19500 19524 19541 19556 19582 19584 19594 19603 19606 19627 19628 19656 19666 19676 19720 19729 19746 19774 19822 19850 19851 19865 19883 19886 19900 19905 19919 19924 19926 19955 19957 19959 19969 19973 20049 20061 20065 20084 20087 20088 20117 20132 20163 20180 20203 20210 20225 20262 20264 20266 20268 20343 20356 20362 20366 20380 20391 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 24. October 1871 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 5. November 1870.

Die Leihhaus-Commission.
J. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Berein zur Verpflegung erkrankter Diensthöten und Gewerksgehilfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthöten und Gewerksgehilfen besteht auch für das Jahr 1871 fort, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen bisherigen Subskribenten, welche auszutreten gejonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1871 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Königliche Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 19. October l. Js. werden Montag den 7. November Vormittags 10 Uhr in dem Rathhause dahier ein Pferd und zwei Kühe versteigert werden.

Wiesbaden, 5. November 1870. Der Gerichts-Executor. Ullius.

K o t i z e n.

Deute Montag den 7. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Papier und Deckel aus cassirten Alten in dem Criminalgerichtsgebäude auf dem Michaelsberg. (S. T. 255.) Versteigerung von Stabeisen, Kupferblech und Zinkblech, in Königl. Schlosse dahier. (S. Tgl. 257.) Versteigerung von Pretiosen u. bei Königl. Steuerklasse zu Eltville. (S. Tgl. 255.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung von 8000 Loth Brod, in dem Rathhause, Zimmer Nr. 21 (S. Tgl. 258.)

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher, Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr. C. J. Dreste, Kranzplatz 10.

Moskauer Bucker Schoten,

1. Qualität,
bei C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Guten Weißwein per Flasche 24 fr., Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas empfiehlt Wilh. Dietz, Langgasse 31. 3792

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier Friedrichstraße 32 als Schreiner etablirt habe. Ich empfehle mich zugleich in allen vor kommenden neuen wie Reparaturarbeiten, besonders auch im Billardanfertigen bei schneller und billiger Bedienung. Achtungsvoll 6358

Philipp Runkel, Schreiner, Friedrichstraße 32.

Um alle Aufträge rechtzeitig ausführen zu können, ersuche ich meine geehrten Kunden, welche Köffel auf Weihnachten nach Muster wollen anfertigen lassen, mir die Muster baldigst einzusenden.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf eine große Auswahl goldener Uhren, welche zu ausnehmend billigen Preisen erlasse, aufmerksam zu machen.

6928 Ad. Schellenberg, Gold- und Silberarbeiter.

Es wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene Guitare zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man sub H. V. in der Expedition dieses Blattes. 7246

Ein fast neuer Polsterstuhl mit Stickerie, für einen Kranken geeignet, ist billig zu verkaufen Marktstraße 11 eine Stiege. 7236

Mehrere Karren Rohlenasche können unentgeltlich abgeholt werden. Näheres Expedition. 7225

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete

Langgasse No. 11,

im Hause der Frau Wwe. Boths,

ein Geschäft in

Galanterie- & Kurzwaaren,

Papier- und Schreibmaterialien, Reifentensilien und Toilette-Gegenständen, Woll-Waaren, Holz-schnitzereien, und halte mich einem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Meyer, Langgasse 11.

Wiesbaden, den 1. November 1870.

150

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen unter der Firma

S. Sulzbacher,

10 Ludwigstraße 10 (im Pabstmann'schen Hause) in Mainz,

ein **Leppiche-, Vorhänge-, Möbelstoffe- und Weißwaaren-Lager** errichtet habe und halte ich mich in allen zu dieser Branche gehörigen Artikeln, als: Peluche, Filz, wollene und Cocos-Leppiche in jeder beliebigen Größe, gestickte Tüll-, Mull- und brochirte Gardinen, weiße Mulls und Jaconets, einfarbige und bunte wollene Bettdecken, weiße Biquebeden, englische Reisebeden und Angora-Fellen, Leder-, Boden- und Tisch-Wachstücher, Vielesfelder, Schleifische und Hausmacher-Leinwand, Tisch- und Tafel-Tücher, Servietten, Handtücher und Café-Servietten, weiße Schirtings, Damaste, Piques, Satins und leinene Taschentücher, leinene Hemden-Einsätze von den billigsten bis zu den feinsten gestickten, Bett-Zwisch-, Vargent und Federleinen, gemalte Fenster-Mouledar und Mouleauxstoffe nebst allen Tapezirer-Gegenständen, z. B. Koffhaaren, Pack-leinen u. s. w., bei Bedarf unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Mainz, den 31. October 1870.

7319

S. Sulzbacher.

Das Neueste in **seidenen Herru- und Damen-Strümpfen, Schleifen und Schlipsen** bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein **Wohnhaus** im Werthe von 8-10,000 fl. wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter B. 23 abzugeben. Makler verboten. 7307

Friedrichstraße 31 in ein ein-hüriger, nußbaumener, noch gut erhaltener **Kleiderschrank** zu verkaufen. 7313

Es werden drei Plätze des **ersten Ranges** für einen Abend wöchentlich zu abonniren gesucht. Offerten mit näheren Angaben bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7315

Ein einh. **Kleiderschrank** zu verl. Friedrichstr. 30. 2322

Ausverkauf

einer Parthie feiner **Korbwaaren, Fächer** und verschiedener **Lederfachen, Damen-taschen** 2c. 2c., um damit zu räumen, unter dem Ankaufspreise

im **Magazin für Holzschnitzereien**

von

5808

P. Hausser, Lammstraße 9.

Glancell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätzig: Hemden von Baumwollstuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zurückgesetzte

Stickereien

bedeutend unter dem Einkaufspreise bei
E. L. Specht & Comp.

6829

Zurückgesetzte

7267

Winter - Paletots

in großer Auswahl per Stück à 7 fl. bei

Bernb. Jonas, Langgasse 25.

Zur Nachricht!

Die erwarteten **Vielesfelder Leinen, Hemden-Einsätze** und **Taschentücher** sind angekommen und in großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätzig.

6957

A. Klouinger, 4 große Burgstraße 4.

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätzig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Paser und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Lang-gasse 14, Dinterhaus. 290

Alte Zeitungen und Tagblätter werden angekauft das Pfund zu 4 fr. Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Gebrauchte **Roffer** zu verkaufen Langgasse 38, 5810

Tapeten, Wachstuche und Rouleaux

empfehl billigt Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

7180

Mein wohlaffortirtes Lager in
Federn, Flaumen, Noßhaaren, fertigen Betten &c.
habe in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Kranzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Boot,

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Feinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisdecken, Teppichen, Möbel-Repps und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwisch, Shirting, Biqué, Taschentüchern, Unterkleidern &c. &c.

Bacharach & Straus.

1477

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht, Brust, Hals und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen; Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **Ferd. Kobbé, Webergasse 17.**

144

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt:

Eine Parthie Ueberlegfragen, mit und ohne Aermel, von 1 fl. 12 fr. die Garniture an, leinene Damenfragen mit Chemisettes à 20 fr., sowie gestickte Negligé-Hauben à 36 fr.

J. B. Mayer, 7317

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Gehäkelte wollene Damenfragen,

Halstücher, Seelenwärmer, für Kinder und Damen das Neueste bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Ein neues **Real**, 9' lang 7' hoch mit 60 Gefachen, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 7351

0180

Fahnen.

Eine große Parthie **Fahnen** zu **30 fr. bis 1 fl. 12 fr.** für Fenster und Ballons sich eignend, sowie auch größere sind billig zu haben bei **7310 Wilhelm Jung, Tapeziter, Webergasse 37.**

Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch billigste gewoben bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Zeltower Rübchen

empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 7309

Schöne Kastanien

per Pfd. 4 fr., sowie im Centner zu haben Adlerstr. 27, Strbs. l. 7321

Zu kaufen gesucht.

Ein offener **englischer** oder **Brüsseler Ofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Badhaus zum „Stern“. 7318

Eine **spanische Wand** ist zu verkaufen Diaritusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Friedrichstraße 9 sind **Stoppelrüben** zu verkaufen. 7324

wir
jeig
entb
oder
man
B

im
ge
an
der
Sor

I
S
C
C
I
C

C
C
C
C
C

ang
fin
eine
au
616

vor
hab
687

720
1
M
der
bru

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Tamus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser waderen Krieger eine wahre Wohlthat erweisen. Wiesbaden, 19. October 1870. **Dr. Rossel.** 6379

Kunstausstellung

im hiesigen tgl. Schlosse zum Besten der **Winterbliebenen gefallener Krieger.** Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 fr., an Sonntagen 12 fr. 5001

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirts- und Futterstoffe, Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hauben, Rodgarnituren und Hülsen etc., Corsetten und Crinolinen, Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen, Brustwärmer, Kragen, Stäuben etc., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Servietten, Halsbinden und Slipse, Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreis.

6197 **M. Forelt,** Kirchhofsgasse 2.

Buntstickereien.

angefangene und musterfertige, als: **Pantoffeln, Sopha-Rissen, Sitzsäcke, Streifen, Garderobehalter** u. d. m., haben wir eine große Auswahl erhalten und verkaufen sie, um schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

6161 **A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 9.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kisten, à 5 Silbergroschen zu haben in Wiesbaden bei

6872 **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5.

Mein Bureau befindet sich von heute an

Friedrichstrasse No. 34,

im Hause des Herrn Weinhändlers Göbel.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

7203 **Dr. Koch,** Obergerichtsanwalt.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.** 148

Bürger-Schützen-Corps.

Deute Abend Versammlung im „Römeraal“.

293

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Zum Versandt ins Feld:

Viebig's Fleischextrakt, Goth. Serbelat, engl. Biscuits, Chocolate, Thee, Käse, Rum, Arac und Cognac, holl. Magenkräuter-Absynth, Punsch-Essenze, Cigarren und Tabake empfiehlt

F. Strasburger, 7147

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Von heute an feinstes

Frankfurter Lagerbier

7110 bei **E. Weitz,** Michelsberg 28.

Weinlager von Jean Hilger.

Guten **Weißwein** zu 24, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12. und höher, Achten **Rothwein** zu 48 fr., 1 fl. 12., 1 fl. 30. bei 7081 **C. Köhler,** Taunusstraße 23.

Teltower Rübchen

empfehlen **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 7023

Aecht bair. Brust-Malzucker

empfehlen **Ed. Weygandt,** Langgasse 29. 6828

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken, Möbeln** u. dgl. von **A. Görlach,** Michelsberg 5. 7104

Süßer **Apfelmoss** von der Kelter,

Kauscher,

Speierling, vom bekannten.

7299 **Ph. Volk,** Gasthaus zum rothen Mann.

Sammelfleisch, fein Schafffleisch, per Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei **Meyer Sewald.** 6453

Sammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai,** Steing. 23. 7254

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei 5882 **R. Baum,** Ellenbogengasse 11.

Nettes **Sammelfleisch,** das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Meyer Satorl,** Neugasse 3a. 6150

Homöopathischer Gesundheits-Café

von **Krause & Comp.** in Nordhausen bei 6404 **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Butter, Eier und Käse

jeden Tag zu haben bei **G. Ney,** Neugasse 20. 6214

Aechte amerikanische **Gummischuhe,** alle Sorten Woll-, sowie sämtliche Winterartikel sind billigst zu haben bei 6669 **L. Birnbaum Wwe.,** geb. Nathan.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 9. November beginnt der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren, und wollen die geehrten Herrschaften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Tänze **Walzer, Française und Ländler** noch beizutreten gesonnen sind, mir bis zu obigem Termine gefl. Anzeige machen.
7277 **Otto Dornewass**, große Burgstraße 8.

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen Ateliers** im Block'schen Garten nächst der Trinkhalle erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen.
Wiesbaden, den 12. October 1870.
5702 **B. Erdmann**, Photograph.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938 **Carl Beckel Jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel**,
Taunusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
6694 **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Kasten zu beziehen bei
G. D. Linnenkohl,
6806 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Solid gebaute, gut rentirende **Stadt- und Landhäuser** sind zu verkaufen, sowie eine große Anzahl möblirte Landhäuser und elegant möblirte größere und kleine Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann, 326
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königlichen Palais.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Möbel**, als: Kammern, Kommoden, Wasch- und Glaschränke, Schreib- und Nähtische, Toilette-Spiegel, sowie lackirte Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen. 4817

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28. 239

Ein Vorrath von Mottelacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Schulkaften, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Commissions- & Speditionsgeschäft.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er am heutigen ein Commissions- und Speditionsgeschäft am hiesigen Place eröffnet hat.

An- und Verkauf von Immobilien, Vermittelung von Darlehen gegen Hypotheken und sonstige Sicherheit, Mietben und Vermietben von Wohnungen, Verpackung und Verladung von Gegenständen aller Art, besonders Geschäftsvermittlungen zwischen In- und Ausländer werden aufs Prompteste und Reellste besorgt.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Georg Göbel,
7349 7 Taunusstraße 7.

Warme Schuhe,

als: **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, **feine Filz-Pantoffeln** und **Stiefeln**, sowie **Bendelschuhe** sind in Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen bei
Philipp Sulzer, Langgasse 13. 6906

Schachteln und Schubfistchen zum Verpacken, sowie alle Sorten Holz- und Spielwaaren zu billigen Preisen bei
6357 **H. Buschmann**, Mauritiusplatz 5.

Limburger Rod- und Dedentwolle in allen Farben neu angekommen bei
F. Lehmann,
238 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314
Ein eigenes **Gasthörn**, ein verglastes Hofthörn und zwei Abadweiser sind billig zu verkaufen Rheinstraße 30, 4. St. 7100

Ein gutes **Stuttgarter Klavier** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wellritstraße 18. 6890

Gründlicher **Unterricht** in allen feinen weiblichen Handarbeiten wird in und außer dem Hause erteilt. N. Exped. 7243

Mehrere noch gute **Habelochs** sind zu verkaufen untere Messergasse 36. 7248

Verschiedene große **Fenster** und **Vorfenster** sind zu verkaufen bei Frau **Barth Wwe.**, Kirchgasse 5. 7229

Eine **Gasthörn** (Eichenholz) zu verl. Friedrichstr. 28. 7278

Ein **Krankwagen** zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Ein getragener **Winterrod** zu verl. Mauritiusplatz 4. 7261

Von heute an 1870r per Schoppen 12 kr. bei
Philipp Kimmel, Neugasse 8. 7334

Winterhüte nach neuester Façon sind zu verkaufen; auch werden alle Arten **Bugarbeiten** schnell und pünktlich besorgt bei Frau **Krauter**, Messergasse 15. 7342

Wittwe Herrmann, Kirchgasse 35, empfiehlt sich im Herd- u. Ofenputzen; daselbst sind auch Ofenrohre zu verl. 7331

Mausklistoffeln empfiehlt
7345 **W. Müller**, Steingasse 35.

Damenkleider werden in obern und billigst angefertigt Langgasse 29 eine Stiege hoch. 7346

Es wird ein guter **Hund** (Hattenfänger) zu kaufen gesucht Webergasse 52. 7347

Ludwigstraße 4 sind zwei fette **Schweine** zu verkaufen. 7355

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlst in großer Auswahl
2265 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und besser Qualität zu beziehen. 4353
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehlst sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen**, Lehnstühlen,
Tabourets &c. &c. unter Garantie zu festen Preisen. 4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

H. Hofmann, Korbmacher, Mauergasse 15,

empfehlst sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln.
Bestellungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.
Stroh-, Rohr- und Weidenstühle werden billigst geflochten. 6646

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei.
5835 **Fr. Lochhass**, Spengler, Messergasse 31.

Faulbrunnenstrasse No. 1

werden täglich **Glace- und Militär-Handschuhe gewaschen**,
sowie **Schmiedefedern gewaschen und gefräuselt** unter
Zusicherung schneller und pünktlicher Bedienung.

Achtungsvoll zeichnet
7099 **Marianne Birck**.

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Rohr- und Strohhühle, Kanape's,
Bettwerk, Spiegel, Tische, alles neu und zu billigen Preisen
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**. 7262

In allen **Bugarbeiten** empfiehlt sich
C. Hüttner, Helenenstraße 14. 7051

Gefunden eine **Uhrfette**. Gegen die Einrückungsgebühr ab-
zuholen Rheinstrasse 23 zwei Treppen rechts. 7325

Announce.

Eine perfekte Kleidermacherin, welche lange Jahre in großen
Confectionsgeeschäften gearbeitet hat, sucht Beschäftigung außer
dem Hause. Näh. Saalgasse 18 zwei Stiegen hoch. 7348

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 7308

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. N. Saalg. 28. 7322

Stellen-Gesuche.

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. N. Saalgasse 10. 7159

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande wird für Küchen-
und Hausarbeit gesucht. Näh. Marktstraße 29. 7200

Eine gewandte Köchin wird sofort gesucht. N. Exped. 7274

Für einen Gasthof ersten Ranges sucht man eine solide,
fähige wie gebiegene Köchin. Großer Gehalt und wenig
Arbeit werden zugesichert. Offerten unter S. P. 111 nimmt
die Exped. entgegen. 7304

Man sucht eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit über-
nimmt. Näheres Expedition. 7316

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht.
Näheres Expedition. 7311

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige
Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 7312

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 23. 6434

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schendienst. Näheres
Expedition. 7332

Ein anständiges Mädchen, das perfekt französisch und deutsch
spricht, sucht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen.
Näheres Langgasse 51. 7343

Ein Dienstmädchen sogleich gesucht Neuzasse 13. 7340

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig und gut
kochen kann, wird gesucht Kranzplatz 11. 6772

Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein
Hotel ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 7112

Zimmerleute

gegen hohen Lohn und Accorarbeit können sofort dauernde
Beschäftigung erhalten bei

L. W. Vögler,

Zimmermeister in Mainz. 173

Ein junger Kellner mit Sprachkenntnissen wird in ein Hotel
ersten Ranges gesucht. Näheres in der Exped. 7255

Ein Hosenarbeiter wird gesucht Tannusstraße 27. 7155

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Kirchgasse 20. 4891

Morigstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 7054

Jungen

finden Beschäftigung Kaiserstraße 33. 7326

Eine Werkstätte auf gleich gesucht. Näh. Hochstraße 30 Parterre
links. 7305

Ein Local, welches sich für eine Wirtschaft eignet, oder auch
eine betriebene Wirtschaft in guter Lage wird zu mieten gesucht.
Näheres Expedition. 7320

Es wird ein Kapital von **18000 fl.** gegen mehr als doppelte
gerichtliche Sicherheit, jedoch ohne Kasse, zu leihen gesucht.
Näheres bei der Exped. 7333

Adlerstraße 1 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung
mit Backküche und Bleichplatz auf 1. Januar zu verm. 7327

Doyheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu ver-
mieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 10 Zimmern und Küche &c. im Ganzen oder ge-
theilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879

Friedrichstraße 23 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer
billig zu vermieten. 7314

Friedrichstraße 33 Parterre rechts ist ein möblirtes Zimmer
mit zwei Betten zu vermieten; auch sind daselbst ein Säulen-
und ein Gremitageofen und ein Scaufelpferd zu verk. 7350

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
und eine Mansarde zu vermieten. 5977

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 13 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblirte
Zimmer zu vermieten. 7279

Michelsberg 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 7323

Michelsberg 30 zwei Treppen hoch ist ein freundlich möblirtes,
beheiztes Stübchen für einen einzelnen Herrn billig zu ver-
mieten. Zu besichtigen Nachmittags von 1-6 Uhr. 7074

Morigstraße 12 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 6428

Nerostraße 33 erste Etage möblirte Zimmer zu verm. 6895

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-
gehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. November ab bezugsbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21a

Ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorfenstern versehen, sowie aufs komfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958

21. Webergasse 9 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 7152

Webergasse 16 (Eingang 11. Webergasse) ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6068

Oberer Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035

Ecke der Wellritz- und Helenestraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im Speereiladen daselbst. 7344

Wellritzstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Villa Ippel.

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5657

Ein möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten im neuen Nonnenhof. 7328

Chambre meublée à louer (bon marché) Michelsberg 30 au second. 7306

Drei gute, möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. bei P. H. Schmidt, Moritzstraße. 7339

Arbeiter können Logis erhalten Dieggasse 18, 2 St. 5. 7330

Helenestraße 15 können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 7338

Kerostraße 24 im Hinterhause können Arbeiter Logis erh. 7336

B i t t e .

Für die Kranken in den Baracken am der Viebricher Thausse ist kühnendes Getränk das größte Labial. Der behandelnde Arzt, Herr Dr. Bogler, wünscht für seine Patienten Fruchtsaft mit Wasser vermischt; aber leider ist der bisherige Vorrath ganz erschöpft. Wir richten daher an diejenigen Hausfrauen, die Vorrath an solchem Saft haben, die herzlichste Bitte, uns von demselben eine Flasche zukommen zu lassen. Es ist von allen Seiten mit so freudiger Bereitwilligkeit der Noth abgeholfen worden, daß wir auch diesmal mit Vertrauen der Erfüllung unserer Bitten entgegensehen.

Diejenigen, welche nicht in der Lage sind, ihre Liebesgaben direct in die Baracken zu schicken, werden gebeten, dieselben Louisestraße No. 5 abgeben zu lassen, von wo sie alsbald an den Ort ihrer Bestimmung gelangen.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand des Kreis-Vereins sandte heute an die Truppen der 2. Reserve-Batterie des Feld-Artillerie-Regiments No. 11, unter Commando des Herrn Premier-Lieutenant Wodziega von hier, folgende Gegenstände per Bahn und unter militärischer Begleitung ab: 52 Pfund Tabak, 1000 Stück Cigarren, 36 neue Tabakspfeifen, 88 Stück Unterhosen, 88 Stück Unterjaden, 1/4 Dm Bier, gekauft auf Rechnung des Kreis-Vereins; ferner 160 Paar Strümpfe, 25 Unterhosen, 55 Flaschen Spirituosen, nämlich: Rum, Cognac, Magenbitter u. aus dem Depot des Kreis-Vereins, sowie 2 Kisten, enthaltend 100 Flaschen Bier von Herrn Dr. Siebert und 1 Kiste, enthaltend Schwaaren von den Herren Jung & Traut. Die Sendung beläuft sich auf ca. 18 Centner.

Die Gegenstände sind für die zum großen Theil aus Nassauern bestehenden Mannschaften der genannten Batterie, welche bis jetzt der Gernrungs-Armee vor Reh (Division Kummer, Standort Maizières bei Reh) angehört und bis dahin nicht von hier aus unterstützt werden konnten, bestimmt.

Alle unter Obhut des Kreis-Vereins hier weilenden Verwundeten, auch jene, welche als geheilt zur Armee abgehen, erhalten durch uns wärmende Unterleider: Strümpfe, Unterhosen, Jaden u. dgl.

Unsere Depot-Vorräthe sind durch die massenhaften Unterstützungen dieser Art sehr gelichtet und wir bitten um geneigte Spenden.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

für diesen Zweck, um auch in dieser Weise bei der mehr und mehr nahenden kalten Witterung unseren Pflegebedürftigen nützlich werden zu können.

Für den Vorstand des Kreis-Vereins.

J. A.: Ferdinand Seyl.

Für den Kreisverein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Heide von königlichem Consortium aus der Collecte d'evangelischen Kirchengemeinde weitere 50 Thlr. und für die Kleinkinder-Bewahranstalt von Hrn. Rentner E. Bander 50 fl. empfangen, solche beizeiten herzlich dankend und mit der Bitte um mehr. Coulin.

Für die durch den Krieg total verarmte Gemeinde Frofsweller Wörth sind ferner bei uns folgende Liebesgaben eingegangen: Von Dr. 3 fl. 30 kr., Händl 1 fl. 45 kr., H. Kaufm. in Neuberg 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Ungenannt 35 kr., M. v. R. 3 fl. 30 kr., Fabrikant 4 fl. 45 kr., von Sodenstein 1 fl. 15 kr., Hölterhoff 3 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl. 2 fl., Dr. D. in Ems 8 fl. 45 kr., Hospitalverwalter 2000 in 1 fl. 45 kr., F. D. 2. 35 fl., Geh. Rath 1 fl. 45 kr., M. J. 1 fl. 45 kr., Frau D.-Med.-Rath Haas 3 fl. 30 kr., Salomon Herz 2 fl., R. B. 5 fl., General von Jüngerleben 8 fl., Ministerial-Rath Bigelius 5 fl., Präs. Dr. Medicus 1 fl. 45 kr., Geh. Rath Dr. Schnaase 3 fl. 30 kr., E. B. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl., Frl. Schulz 1 fl. 45 kr., Ungenannt 2 fl., von Einem, der auch keine große Kirche hat, 1 fl. 45 kr., Frl. Erwinning 10 fl., R. R. Runkel 1 fl. 45 kr., zwei Landmädchen von der Bahn 1 fl. 45 kr., zwei Dienstmädchen aus Runkel 2 fl. 30 kr.

Herzlichen Dank. Weitere Gaben werden wir gerne zur Beförderung entgegennehmen. Buchhandlung von Jurauf & Senfel, Wiesbaden.

Für die Kleinkinder-Bewahranstalt sind ferner eingegangen: An Victualien: Von Frau Med.-Rath Dr. Jais 53 Pfund Bohnen, 50 Pfund Linsen, 32 Pfund Gerste, 20 Pfund Reis, 2 Sack Kartoffeln, 1 Mahne Kefel, von Herrn Kaufmann Euders Reis, Gerste, Erbsen, Griesmehl und Kaffee.

Ferner bei Frl. Sophie Bidel: Von Frau Ob.-Med.-Rath Dr. Jais 10 fl., Frau Hofrath Selhaus 1 fl. 45 kr., Frl. von Scherr 3 fl. 30 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr. Zusammen 17 fl.

Den gütigen Gubern herzlich dankend, bittet um weitere gefl. Beistand Wiesbaden, 4. November 1870. Der Rechner: A. Dresler.

Reperioir der königlichen Schauspiele vom 8. bis 13. November: Dienstag den 8.: Johann von Paris. Mittwoch den 9.: Kanonenfeste. Donnerstag den 10.: Belisar. Samstag den 11.: Wilhelm Tell. Sonntag den 13.: Die beiden Durchgänger.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 4. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mitt.
Barometer *) (Bar. Linien).	337.69	337.18	337.63	337.50
Thermometer (Reaumur).	0.2	5.6	4.6	3.46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.74	2.34	2.33	2.13
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.2	71.0	77.0	77.78
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Cent.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Rath. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.

Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Lammbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45. 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 12.15. 4.25. 5.12. 7.27. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Uhr Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Ausstellung im kgl. Schloß zum Besten der Hülfsbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4 Uhr und an Sonntagen von 11-4 Uhr.

Heute Montag den 7. November.

Auffahrt zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Cafe Adolph, Goldgasse.

Frankfurt, 4. November 1870.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Pistolen	9 fl. 45	fr	Amsterdam 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Berlin 104% b.
20 fl. Stücke	9	33	Essen 104% b.
Russ. Imperiale	9	46	Darmstadt 88% b.
Preuss. Friedr. d'or	9	58	Leipzig 104% b.
Ducaten	5	24	London 119 b.
Engl. Sovereigns	11	54	Paris —
Preuss. Cassenbank	1	42 1/2	Wien 97% 1/2 b.
Dollars in Gold	9	26 1/2	Stettin 4 1/2 b.